

# Inhaltsverzeichnis

## Volkswirtschaftslehre

### Einleitung

Seite

Volkswirtschaft und Volksgemeinschaft . . . . . 3

### Grundlegung

- § 1. **Der Boden:** 1. Der Boden in der Volkswirtschaft. — 2. Das Gesetz des abnehmenden Bodenertrags. — 3. Gegenwirkungen. — 4. Die Bodenindividualitäten. — 5. Der Boden als Behälter nichtersetzbarer Stoffe . . . . . 8
- § 2. **Die Bevölkerungsdichte:** 1. Die Lehre des Robert Malthus. — 2. Malthus und die Wirklichkeit. — 3. Die Geburtenabnahme. — 4. Folgen der Geburtenabnahme. — 5. Ursachen des Geburtenrückgangs. — 6. Die außerökonomische Seite des Bevölkerungsproblems . . . . . 11
- § 3. **Das Wirtschaften:** 1. Die Einzelwirtschaft. — 2. Die Volkswirtschaft (Gesellschaftswirtschaft). — 3. Die Rationalwirtschaft. — 4. Die Weltwirtschaft . . . . . 15
- § 4. **Die Wirtschaftsordnungen:** 1. Die extremen Möglichkeiten. — 2. Die geordnete Verkehrswirtschaft. — 3. Die Planwirtschaft. — 4. Die ständische Wirtschaft . . . . . 18
- § 5. **Die Volkswirtschaftslehre:** 1. Die Volkswirtschaftslehre als Geisteswissenschaft. — 2. Unser Erkenntnisobjekt. — 3. Die Methode der Volkswirtschaftslehre. — 4. Die volkswirtschaftlichen „Gesetze“. — 5. Grundbegriffe. — 6. Allgemeine und Besondere Volkswirtschaftslehre. — Volkswirtschaftliche Literatur . . . . . 23

### Hauptteil

## Der wirtschaftliche Wettkampf im Dienste der Volkswirtschaft

### Erster Abschnitt

#### Die Bereitstellung der Güter (Produktion)

- § 6. **Die menschlichen Wirkungsfähigkeiten: Die Arbeit:** 1. Volkswirtschaftliche Bedeutung der Arbeit. — 2. Die Aufgabe der Arbeit. — 3. Die nationalwirtschaftliche Arbeitsmenge. — 4. Die Verbesserung der einzelnen Arbeitsleistung. — 5. Arbeitstellung. — 6. Der Arbeitsbedarf . . . . . 31
- § 7. **Die technischen Hilfsmittel: Werkzeug und Maschine:** 1. Die technische Idee. — 2. Die volkswirtschaftliche Bedeutung des technischen Fortschritts. — 3. Die soziale Bedeutung des technischen Fortschritts. — 4. Technik und Arbeitsbedarf . . . . . 35

	Seite
§ 8. Das wirtschaftliche Hilfsmittel: Das Kapital: 1. Der Begriff „Kapital“. — 2. Die volkswirtschaftlichen Dienste des Kapitals. — 3. Kapitalbildung und Kapitalmenge. — 4. Die Zweckmäßigkeit des Sparens . . . . .	38
§ 9. Die technisch-organisatorische Einordnung: Der Betrieb: 1. Die technische Ökonomik. — 2. Der Betrieb. — 3. Die Größe des Betriebs. — 4. Die ökonomisch-technische Ertragsgrenze . . . . .	42
§ 10. Die sozialökonomische Einordnung: Die Unternehmung: 1. Die soziale Ökonomik. — 2. Der Unternehmer. — 3. Die Unternehmung. — 4. Die Kollektivunternehmung. — 5. Die öffentliche Hand als Unternehmerin .	47

## Zweiter Abschnitt

### Der Güterumlauf

§ 11. Die interpersonale Güterübertragung: Der Handel: 1. Der Güter- umlauf. — 2. Der Handel. — 3. Der internationale Handel. — 4. Arbeits- teilung im Handel . . . . .	51
§ 12. Die interlokale Güterübertragung: Der Transport: 1. Aufgabe und Mittel des Transports. — 2. Die wirtschaftliche Eigenart des Transport- betriebs. — 3. Transport und Standort . . . . .	53
§ 13. Das Tausch- und Rechnungsmittel: Das Geld: 1. Entstehung des Geldes. — 2. Die Leistungen des Geldes. — 3. Der Staat und das Geld. — 4. Das Münzwesen. — 5. Der bargeldlose Zahlungsverkehr. — 6. Die Kauf- kraft des Geldes. — 7. Parallelwährung und gesetzliche Doppelwährung. — 8. Reine („freie“) und gesteuerte („manipulierte“) Goldwährung. — 9. Preisindex und Indexwährung. — 10. Geld und Außenhandel. — 11. Übersicht der Währungssysteme . . . . .	56
§ 14. Der Austausch der Gegenwartsgüter gegen Zukunftsgüter: Der Kredit: 1. Das Wesen des Kredits. — 2. Die volkswirtschaftlichen Dienste des Kredits. — 3. Arten des Kredits. — 4. Die Kreditmärkte . . . . .	72
§ 15. Die Banken: 1. Volkswirtschaftliche Aufgaben der Banken. — 2. Arbeits- teilung im Bankwesen. — 3. Die Banken im Dienste des Zahlungs- verkehrs. — 4. Der Aufbau der Kreditvermittlung . . . . .	74

## Dritter Abschnitt

### Der Güterausgleich

#### Einleitung

§ 16. Die Bedeutung der Güter für den Einzelnen: Der Wert: 1. Der Streit um den Wertbegriff. — 2. Arbeitswerttheorie. — 3. Die subjektive Wert- theorie. — 4. Der Lehrwert der Wertlehre . . . . .	80
§ 17. Das Sichttreffen von Angebot und Nachfrage: Der Markt: 1. Der Markt und die Märkte. — 2. Die zeitliche und räumliche Ausdehnung der Märkte. — 3. Die Börse als Markt. — 4. Der Marktausgleich. — 5. Der Markt als wissenschaftliches Erkenntnisobjekt . . . . .	84

## Erster Unterabschnitt

## Der Ausgleich am Markte: Der Preis als Ordner

- |  | Seite |
|--|-------|
| § 18. Der Warenpreis: 1. Der Begriff Preis. — 2. Nachfrage, Angebot, Preis. — 3. Das Prinzip der Knappheit. — 4. Preise und Produktionsbedingungen. — 5. Der Monopolpreis. — 6. Preisbildung bei Zusammenschluß von Unternehmungen. — 7. Festpreise. — 8. Anmerkungen zur Geschichte der Preistheorie. . . . .   | 92    |
| § 19. Der Preis für die Arbeit: Der Lohn: 1. Begriff. — 2. Die Lohnformen. — 3. Die Höhe des Lohnes. — 4. Die Verschiedenartigkeit der Löhne. — 5. Erzwungene Lohnsteigerungen. — 6. Der festgelegte Minimallohn. — 7. Anmerkungen zur Geschichte der Lohntheorie . . . . .  | 103   |
| § 20. Der Preis für die Kapitaldisposition: Der Zins: 1. Das Zinsproblem. — 2. Der Zins als Preis. — 3. Zinsarten. — 4. Diskontsatz und landesüblicher Zins. — 5. Der Motor für die Höhe des Zinses: Die Kapitalverwendung. — 6. Zins und Lohn. — 7. Der Zins in der sozialistischen Planwirtschaft. — 8. Anmerkungen zur Geschichte der Zinstheorie . . . . . | 111   |
| § 21. Sondererträge infolge der Preisgestaltung am Markt: Die Renten: 1. Die Rente in der Volkswirtschaft. — 2. Die Bodenrente als Differentialgewinn. — 3. Landwirtschaftliche Bodenrente und Arbeitslohn. — 4. Die städtische Grundrente. — 5. Quasirente und Unternehmergewinn. — 6. Dogmenhistorische Anmerkungen . . . . .                                | 119   |

## Zweiter Unterabschnitt

## Hemmungen und Störungen

- |   |     |
|---|-----|
| § 22. Vorbemerkungen: 1. Begriffliches. — 2. Tatsachenmaterial. — 3. Die Krisentheorien. — 4. Der „normale“ Verlauf der Konjunkturbewegung  | 125 |
| § 23. Hemmungen bei der Preisbildung: 1. Volkswirtschaftliche Bedeutung der „Fraktionen“. — 2. Das Blindfußspiel am Markt. — 3. Die Trägheit der Nachfrage. — 4. Die Launenhaftigkeit der Nachfrage. — 5. Mangelhafte Anpassung der Produktion. — 6. Die Zeit in der Volkswirtschaft . . . . .  | 129 |
| § 24. Die Störungen im Gefüge der Produktionselemente: (Lehre von der Konjunktur I): 1. Gehäufte Rechenfehler der Unternehmer. — 2. Die Naturkräfte als Störer. — 3. Die menschlichen Wirksamkeiten. — 4. Das Kapitalangebot . . . . .  | 136 |
| § 25. Die Störungen im Gefüge der Geldpreise: (Lehre von der Konjunktur II):<br>1. Preisniveau und Preisgefüge. —<br>I. Störungen infolge Änderungen der Zahlungsmittelmengen:<br>2. Aufblähung des Geldwertes (Inflation). — 3. Schaffung von zusätzlichem Bankkredit. — 4. Einschränkung des Geldumlaufs. —<br>II. Störungen infolge unmittelbarer künstlicher Beeinflussung des Preisgefüges: 5. Maßnahmen der öffentlichen Gewalt. — 6. Maßnahmen der Verbandspolitik . . . . . | 142 |

## Anhang

- |   |     |
|---|-----|
| Die grundlegenden Schriften zur Allgemeinen Volkswirtschaftslehre . . . . . | 148 |
|---|-----|

# Volkswirtschaftspolitik

## Einleitung

	Seite
§ 1. Land und Leute als Grundlagen der deutschen Wirtschaftspolitik: I. Das Land: 1. Deutschland als Kernstück Mitteleuropas. — 2. Die landwirtschaftliche Bodenqualität. — 3. Bodenschätze. — II. Die Menschen: 4. Die Bedeutung der natürlichen Umgebung für die Art des Menschen. — 5. Volkseinheit und Stammesverschiedenheit. — 6. Die wirtschaftlichen Qualitäten. — 7. Gefahren für den deutschen Menschen . . . . .	157
§ 2. Staat und Wirtschaft: I. In der Vergangenheit: 1. Vor Entstehung der neuzeitlichen Volkswirtschaft. — 2. Die „liberale“ Reaktion gegen den Absolutismus. — 3. Die Lehren der klassischen Nationalökonomie. — 4. Das Manchesterium. — 5. Der Marxismus. — II. In der Gegenwart: 6. Die Wende. — 7. Quadragesimo Anno. — 8. Der Faschismus. — 9. Der Nationalsozialismus. — 10. Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftspolitik Literatur. . . . .	163 176

### I. Abschnitt

## Der Schutz des Bauern und die Sicherung der Volksernährung (Agrarpolitik)

Zeittafel . . . . .	177
Literatur. . . . .	180

### Erstes Kapitel

#### Die Grundgesetze der deutschen Agrarpolitik

§ 3. Das Reichserbhofgesetz: 1. Die Erhaltung des Bauerntums als politische Aufgabe. — 2. Das bäuerliche Erbrecht vor der nationalsozialistischen Revolution. — 3. Die Neuregelung des bäuerlichen Erbrechts. — 4. Wieviel Land steht unter Erbhofrecht? — 5. Zur Würdigung des Erbhofrechts . . . . .	180
§ 4. Das Reichsnährstandgesetz: 1. Landwirtschaftliche Organisationen vor 1933. — 2. Die Organisation des Reichsnährstandes. — 3. Aufgabe und Ziele des Reichsnährstandes. Gesetzgebung . . . . .	188

### Zweites Kapitel

#### Der Boden

§ 5. Die Bodenknappheit: 1. Die Neugewinnung von nutzbarem Boden. — 2. Zusammenwirken von Boden und Klima . . . . .	191
§ 6. Die Regelung des Bodeneigentums: 1. Privateigentum oder Agrarcommunismus. — 2. Der landwirtschaftliche Boden im Besitz der öffentlichen Hand. — 3. Eingriffe in das Privateigentum aus volkswirtschaftlichen Gründen. — 4. Die Verpachtung . . . . .	193

## Drittes Kapitel

## Der Betrieb

Seite

- § 7. Die Betriebsformen in der deutschen Landwirtschaft: 1. Zur historischen Entwicklung. — 2. Faktoren der Betriebsgestaltung. — 3. Die Betriebsgröße . . . . . 198
- § 8. Der Bauernhof in der Volkswirtschaft: 1. Der Unterschied zwischen Groß- und Kleinbetrieb in der Landwirtschaft im allgemeinen. — 2. Vorteile des Bauernhofes. — 3. Schwierigkeiten des Bauernhofes. — 4. Die Beratung der Bauern . . . . . 202
- § 9. Der landwirtschaftliche Großbetrieb in der Volkswirtschaft: 1. Entstehung und Verteilung des Großbetriebs in Deutschland. — 2. Volkswirtschaftliche Vorteile des Großbetriebs. — 3. Die Kartoffelwirtschaft im Großbetrieb. — 4. Zuckerrübenwirtschaft. . . . . 206
- § 10. Die Siedlungspolitik (innere Kolonisation): 1. Zur Geschichte der deutschen Siedlungspolitik. — 2. Zwecke der Siedlungspolitik. — 3. Die Siedlungstechnik. — 4. Grenzen der Siedlungstätigkeit. — Nationalsozialistische Gesetzgebung. . . . . 211

## Viertes Kapitel

## Das Kapital

- § 11. Kapitalbedarf und Kreditorganisation: 1. Das Kapital in der Landwirtschaft. — 2. Die Arten des landwirtschaftlichen Kredits. — 3. Die Organisation des Personalkredits. — 4. Der landwirtschaftliche Realcredit in Deutschland. — 5. Der Siedlungskredit. — 6. Die Zukunft des landwirtschaftlichen Kredits. . . . . 215
- § 12. Die Entschuldungspolitik: 1. Zur Geschichte der landwirtschaftlichen Verschuldung. — 2. Grundsätzliches zur landwirtschaftlichen Entschuldung. — 3. Die Dsthilfe. — 4. Das Schuldenregelungsgesetz vom 1. Juni 1933. — Nationalsozialistische Gesetzgebung. . . . . 224

## Fünftes Kapitel

## Der Markt

- § 13. Die Preisbildung durch Angebot und Nachfrage: 1. Schwankungen in der Größe und Art der Nachfrage. — 2. Die Unelastizität des Angebots. — 3. Standardisierung der Agrarerzeugnisse. — 4. Maßnahmen zur Preisbildung am freien Markte. — 5. Die Preispanne. — 6. Das nachhaltige Mißverhältnis zwischen Nachfrage und Angebot: Die Agrartrifis . . . . 229
- § 14. Staatliche Preispolitik am freien Markte: 1. Beschränkung der Einfuhr durch handelspolitische Maßnahmen. — 2. Förderung der Ausfuhr durch die Handelspolitik. — 3. Der Verwendungszwang. — 4. Preisregulierung durch Monopolbildung; — Preisbeeinflussung durch Produktionsregelung 235
- § 15. Die Marktpolitik des Reichsnährstandes: 1. Grundgedanken. — 2. Die Aufgaben der Marktordnung. — 3. Die Marktverbände. — 4. Die Getreidewirtschaft. — 5. Preise für die veredelten Erzeugnisse. — 6. Außenhandelspolitik des Reichsnährstandes. — Nationalsozialistische Gesetzgebung . . . . . 239



## II. Abschnitt

Die Förderung des Gewerbesleisses  
(Handwerks- und Industriepolitik)

Zeittafel . . . . .	249
Literatur . . . . .	250

## Erstes Kapitel

## Der dezentralisierte Gewerbesleiss

- § 16. **Das Handwerk:** 1. Die gewerblichen Betriebsysteme. — 2. Handwerkerlot und Handwerkersegebung. — 3. Lebensnotwendigkeit und Lebensfähigkeit des Handwerks. — 4. Die Selbsthilfe. — 5. Das handwerkliche Ausbildungswesen. — 6. Die Handwerkspolitik der nationalsozialistischen Regierung. — Gebgebung . . . . . 251
- § 17. **Die Hausindustrie:** 1. Die Bedeutung der Hausindustrie in der Gegenwart. — 2. Zur Geschichte des Heimarbeiterseuges. — 3. Die Neugestaltung des Seuges der Heimarbeit. — Nationalsozialistische Gebgebung . . 262

## Zweites Kapitel

## Der zentralisierte Gewerbesleiss: Die Fabrik

- § 18. **Die Industriestellung von Naturkräften:** 1. Die systematische Verwendung von Naturkräften als Kennzeichen der Fabrik. — I. Die Kohle: 2. Die Steinkohlenversorgung Deutschlands. — 3. Die Braunkohle. — 4. Die Kohlenveredlung. — 5. Staat und Kohlenbergbau. — II. Das Öl im Dienste der Industrie: 6. Das Erdöl in der Wirtschaft. — 7. Deutschlands Betriebsstoffversorgung. — 8. Die Eingriffe des Staates. — III. Die elektrische Energie: 9. Die elektrische Energie in der Wirtschaft. — 10. Probleme der Elektrizitätsversorgung. — 11. Elektrowirtschaft und öffentliche Hand. — Nationalsozialistische Gebgebung . . 265
- § 19. **Der industrielle Rohstoff:** 1. Emporwachsen der Vielgestaltigkeit der industriellen Rohstoffe. — 2. Neue technische Möglichkeiten. — 3. Volkswirtschaftliche Erwägungen. — 4. Die deutsche Rohstoffbasis. — 5. Maßnahmen des Staates. — Nationalsozialistische Gebgebung . . . . . 276
- § 20. **Aufbau der Industriewirtschaft im Rahmen der Nationalwirtschaft:** 1. Der freie Leistungswettbewerb als Grundlage. — 2. Die Rolle der Grenzbetriebe. — 3. Zusammenschlüsse zwecks Regelung der Preise. — 4. Zusammenschlüsse zwecks Anpassung der Produktion an den Bedarf. — 5. Zusammenschlüsse zwecks Senkung der Selbstkosten. — 6. Der Staat und die industrielle Machtkonzentration. — 7. Der ständische Aufbau der Industrie. — Nationalsozialistische Gebgebung . . . . . 283

## III. Abschnitt

Der Weg zum Konsumenten  
(Winnenhandels- und Verkehrspolitik)

Zeittafel . . . . .	295
Literatur . . . . .	296

§ 21. **Der Warenhandel:** 1. Die Arbeitsteilung im deutschen Handel. — 2. Die Formen des Einzelhandels. — 3. Funktion und Formen des Großhandels. — 4. Minderung der Handelspanne. — 5. Gefundung der Konkurrenz. —

Seite

	6. Rationalisierung im Einzelhandel. — Rationalsozialistische Gesetzgebung . . . . .	296
§ 22.	<b>Der Binnentransport:</b> 1. Wettkampf und Zusammenarbeit der Verkehrsmittel. — 2. Zur Geschichte der deutschen Binnenverkehrspolitik. — 3. Die Deutsche Reichsbahngesellschaft. — 4. Die Beförderungspreise. — Rationalsozialistische Gesetzgebung . . . . .	303

IV. Abschnitt

**Eingliederung des Arbeiters in die Volksgemeinschaft  
(Arbeitspolitik)**

	Zeittafel . . . . .	312
	Literatur. . . . .	313
§ 23.	<b>Führung und Gefolgschaft:</b> 1. Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Vergangenheit. — 2. Die deutsche Arbeitsfront. — 3. Das Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit. — 4. Die Betriebsgemeinschaft. — 5. Der Führer und seine Gefolgschaft. — 6. Die Regelung der Arbeitsbedingungen durch Betriebsordnung und Tarifordnung. — 7. Der Treuhänder der Arbeit. — 8. Der Landarbeiter. — 9. Arbeit im öffentlichen Dienst. — 10. Neues Arbeitsrecht im Ausland. — Rationalsozialistische Gesetzgebung . . . . .	313
§ 24.	<b>Staatliche Arbeiterfürsorge:</b> 1. Staatliche Arbeiterfürsorge als Kernstück der Sozialpolitik. — 2. Fürsorge für den in Stellung befindlichen Arbeiter. — 3. Fürsorge für den Leistung beeinträchtigten Arbeiter. — 4. Fürsorge für den leistungsfähigen Arbeitslosen. — 5. Fürsorge für die Arbeiterfamilie und das Arbeiterheim . . . . .	324

V. Abschnitt

**Der zwischenstaatliche Güteraustausch  
(Außenhandels- und Verkehrspolitik)**

	Zeittafel . . . . .	330
	Literatur. . . . .	331
§ 25.	<b>Der Sinn der Handelspolitik und ihre alten Methoden:</b> 1. Grundprinzipien der Handelspolitik. — 2. Die autonome Handelspolitik. — 3. Handelsverträge. — 4. Gegenseitigkeit und Meistbegünstigung. — 5. Vorzugszölle und Großraumwirtschaft . . . . .	331
§ 26.	<b>Notmaßnahmen während der Weltwirtschaftskrisis:</b> 1. Die Zerrüttung der Weltwirtschaft. — 2. Kontingentierungen. — 3. Zusätzlicher Export. — 4. Devisenkontrolle. — 5. Kompensationsgeschäfte u. Verrechnungsverkehr. — 6. Gemeinwirtschaftliche Kontrolle und Organisation des Außenhandels . . . . .	339
§ 27.	<b>Zwischenstaatlicher Transport:</b> 1. Zwischenstaatliche Organisation des Transports. — 2. Eisenbahntarif und Handelspolitik. — 3. Zum Aufbau der deutschen Seeschifffahrt. — 4. Die Seefrachten. — 5. Staat und Seeschifffahrt . . . . .	349
	Anhang I: Der Aufbau des Reichsnährstandes . . . . .	356
	Anhang II: Die Organisation der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	357
	<b>Namenverzeichnis</b> . . . . .	358
	<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	361